

ANWEISUNG DER RICHTIGEN MONTAGE UND DES GEBRAUCHES VON BLOCKTÜRRAHMEN

10

Abb.1 Die Verpackung enthält:

Lose Elemente der Zarge (Scharniere, Konfirmat – (dieses Wort gibt es nicht) Schrauben, Inbusschlüssel). Alle notwendigen Montagebohrungen sind bereits vorhanden.

Für die Montagearbeiten sind folgende Artikel erforderlich:

Schraubendreher, Hammer, Wasserwaage, Abstandhalter, Keile, Montageschaum (empfohlen wird 2K Schaum), Leim und eventuell Silikon.



ACHTUNG! Die Zarge darf nicht verputzt werden! Die Montage sollte in trockenen, gut gelüfteten Räumen ausgeführt werden. Bevor Sie die Montage beginnen, überprüfen Sie die Zarge nochmals! Sobald die Zarge montiert und eingebaut ist, erlischt das Reklamationsrecht auf sichtbare Mängel. Alle sichtbaren Beschädigungen der Struktur und Oberfläche, die nach der Montage gemeldet werden, mit Ausnahme der von Produktionsfehlern, unterliegen nicht der Garantie! Die zulässige Feuchtigkeit der Räume ist max. 60%, bei einer Temperatur von 10 bis 30°C. Es dürfen keine Klebe- oder Abdeckbänder auf der Zarge verwendet werden. Bekleben der Produkte mit Klebe- oder Abdeckbändern geht auf Risiko des Kunden oder der Montagefirma.

Preparation for installation:

1. Packen Sie die einzelnen Elemente des Türrahmens aus und überprüfen Sie die das Produkt auf Verarbeitung, Oberfläche, die Genauigkeit der Ausführung der einzelnen Elemente (Abmessungen, Geradlinigkeit der Kanten), Vollständigkeit und Übereinstimmung mit den Abmessungen des Türflügels.
2. Die in Wandöffnung sollte einen Montageraum von mind. 15 mm für den Montageschaum aufweisen und von Verunreinigungen gesäubert werden. Unebenheiten sollten ausgeglichen werden, um die Haftung zu vergrößern.
3. Die zwei senkrechten Elemente werden mit dem waagerechten Element mittels Klebstoff **Abb.3** und Schrauben verbunden, unter Einhaltung eines rechten Winkels **Abb.4**.
4. Schrauben Sie die Scharniere in die vorbereiteten Öffnungen ein – bei Scharnieren, die in Halterungen befestigt werden (–) setzen Sie die Halteringe in die vorgefrästen Öffnungen **Abb.5** ein. Prüfen Sie die Passgenauigkeit der Verbindung **Abb.6**. Bei Türrahmen OB3 verwenden Sie die Kunststoffunterlage **Abb.7**.
5. Prüfen Sie die Wandöffnung (Breite, Höhe, Ebenheit der Oberfläche).

Montage des Türrahmens in der Wand:

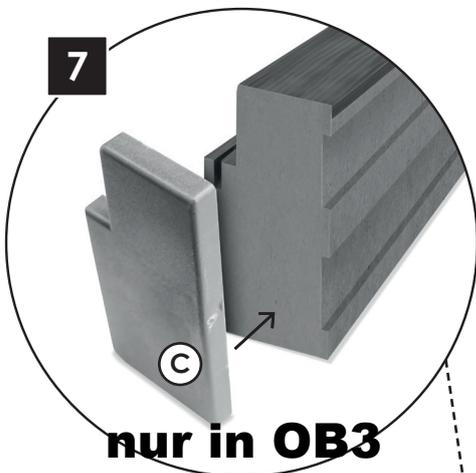
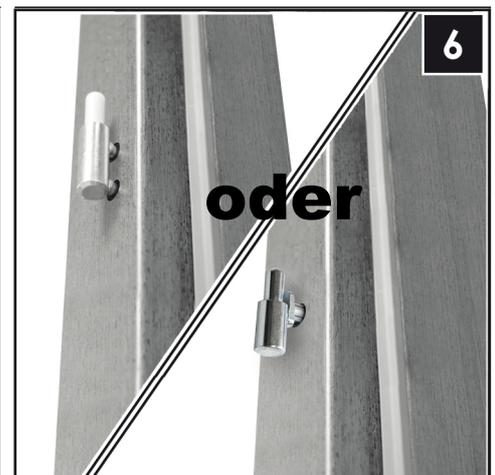
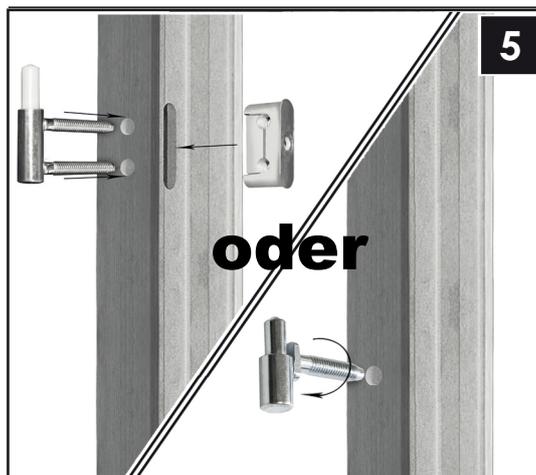
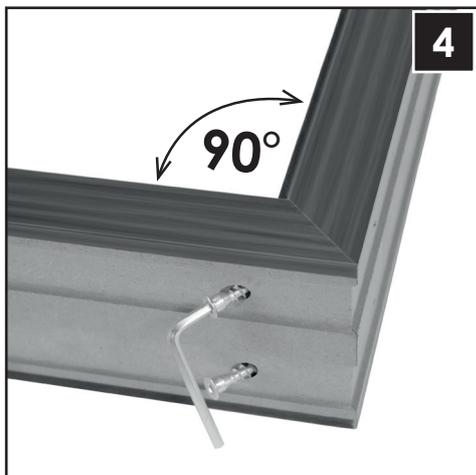
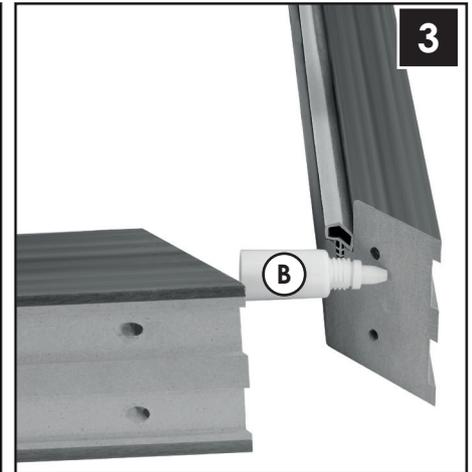
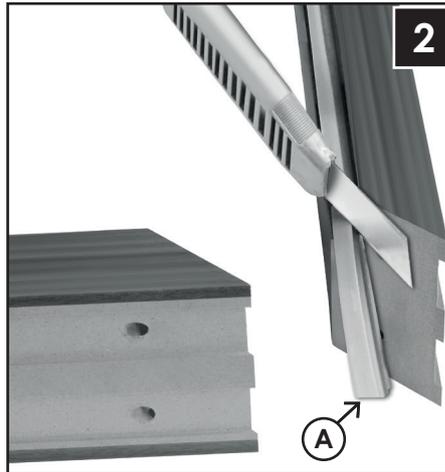
6. Den fertig montierten Türrahmen setzen Sie mithilfe von Keilen in die Wandöffnung. Beachten Sie dabei die linke und rechte Seite richtig einzusetzen **Abb.10**.
7. Setzen Sie die Distanzkeile in Höhe der Bänder, sowie dem Schloss und der Türeschwelle. Fixieren Sie den Rahmen mittels einstellbaren Abstandhaltern **Abb.9**.
8. Prüfen Sie den lotrechten Stand der Seitenteile.
9. Wir empfehlen Ihnen, den Türrahmen mittels Montagedübeln zu befestigen, die dem M-Baumaterial der Wand entsprechen. Aus ästhetischen Gründen wird empfohlen, diese Befestigungen im Falz, unter der Dichtung, unter dem unteren und oberen Türband, sowie unter dem Schloss auszuführen.
10. Wir empfehlen Ihnen, den Türrahmen mittels Montagedübeln zu befestigen, die dem M-Baumaterial der Wand entsprechen. Aus ästhetischen Gründen wird empfohlen, diese Befestigungen im Falz, unter der Dichtung, unter dem unteren und oberen Türband, sowie unter dem Schloss auszuführen.
11. Das Türblatt wird über die Türbänder eingestellt. Die Bänder sollten so eingestellt werden, dass ein gleichmäßiger Spalt zwischen Rahmen und Türblatt umlaufend zu sehen ist. Die Dichtung kann um max. 3 mm zusammengedrückt gedrückt werden.
12. Den eingesetzten und gesicherten Türrahmen fixiert man mit Hilfe vom Montageschaum. Den Schaum dosieren Sie zwischen der Mauer und Türrahmen auf Höhe der Abstandhalter und an beiden oberen Ecken **Abb.10**. Nach 24 Stunden können die Abstandhalter und Keile entfernt werden, sowie den s Überstand des Montageschaumes.
13. Am Schluss befestigen Sie Abdeckleisten. Achtung! und Türrahmenleisten sind nicht im Lieferumfang enthalten.
14. An Orten, die Feuchtigkeit ausgesetzt sind, oder in Feuchträumen sollten die Verbindungsstellen des Türrahmens mit dem Fußboden und der Wand mittels des Silikons abgedichtet werden **Abb.8**. Beim Türrahmen OB3 ist erfüllt diese Aufgabe die Kunststoffunterlage **Abb.7**.



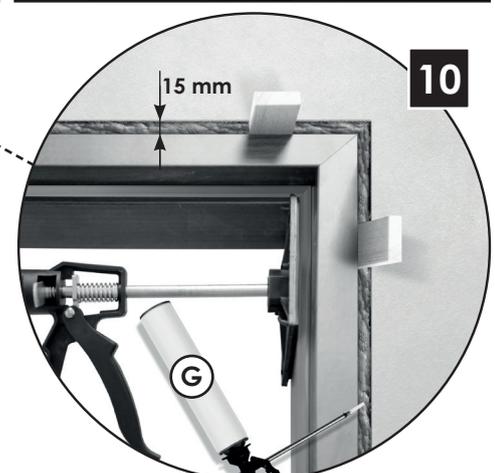
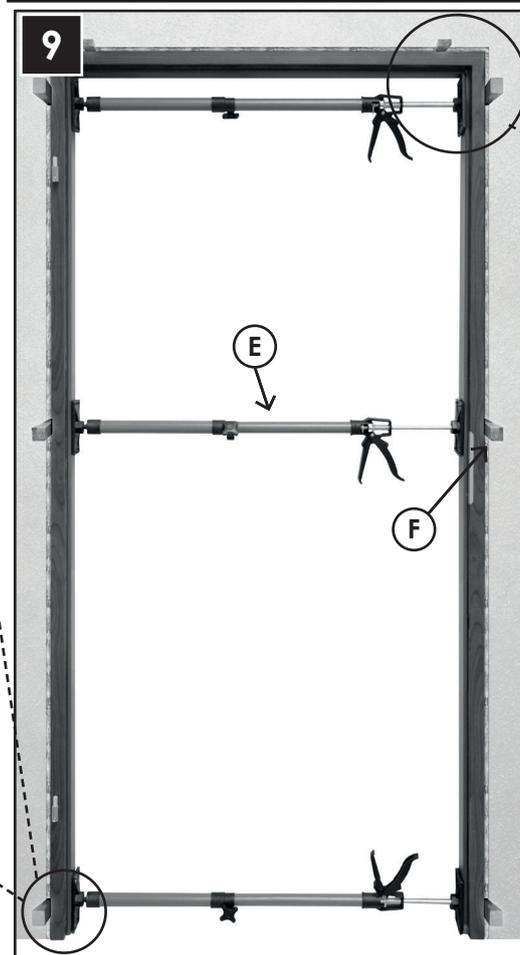
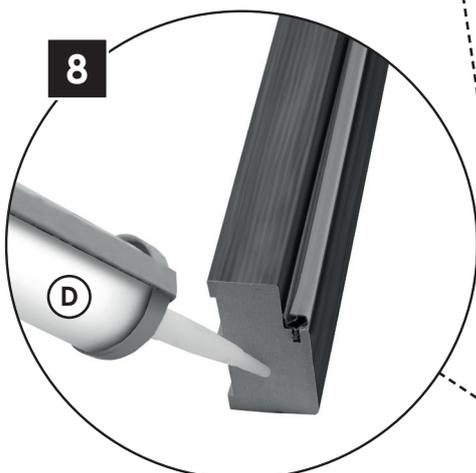
ACHTUNG! Unlackierte Oberflächen nicht mit Farben und oder Lacken behandeln.



ANWEISUNG DER RICHTIGEN MONTAGE UND DES GEBRAUCHES VON BLOCKTÜRRAHMEN



nur in OB3



- (A) DICHTUNG
- (B) KLEBSTOFF
- (C) PLASTIKUNTERLAGE
- (D) SILIKON
- (E) ABSTANDHALTER
- (F) KEIL
- (G) MONTAGESCHAUM